

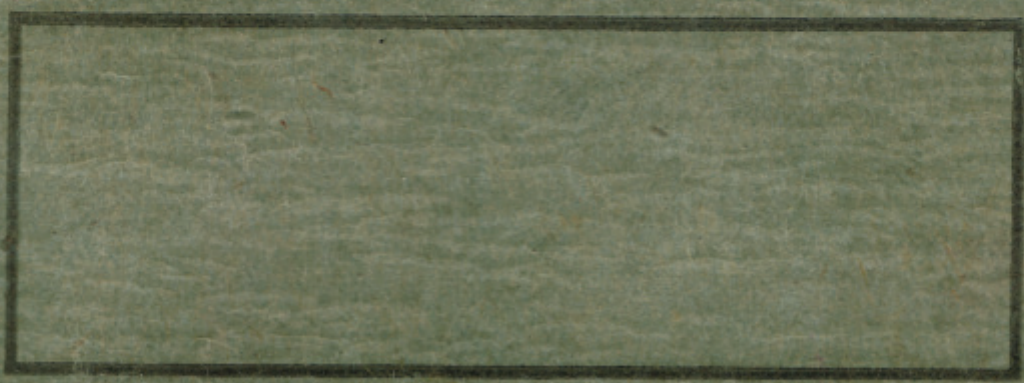
*Veit*

S.



*gefällt*

Wehrpaß





# Inhalt

	Seite
I. Angaben zur Person	3
II. Musterung und Aushebung	5
III. Reichsarbeitsdienst	8
IV. Aktiver Wehrdienst	11
V. Wehrdienst im Beurlaubtenstande	36
Bestimmungen	52

Dieser Wehrpaß hat 52 Seiten  
(Zweiundfünfzig Seiten)

Fälschung und mißbräuchliche Benutzung  
dieses Wehrpasses werden unter den ge-  
setzlichen Voraussetzungen nach §§ 267-70  
RStGB bestraft.

Wehrnummer

**Augsburg** 22/548/111

Name des Paßinhabers

Anton Leitz  
(Vorname) (Familienname)

Nummer der Kennkarte

Nummer  
des Arbeitsbuches

308/GN/7503

Nummer  
der Erkennungsmarke  
(im Kriege)

1203  
*Handwritten note: Handwritten note: 27*

**Augsburg**

(Dienstort des Wehrbezirkskommandos)

den

7. 12. 40.

(Tag, Monat, Jahr)



*Handwritten signature: W. Müller*

**Major u. W.B.D.**

(Unterschrift und Dienstgrad, Dienststellung)





Anton Seitz

(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers — Rufname, Familienname)

## I. Angaben zur Person

1	Familienname	Seitz	
2	Vornamen (Rufname unterstreichen)	Anton	
3	Geburtstag, -monat, -jahr	25. Mai 1922	
4	Geburtsort Verwaltungs- bezirk (z. B. Kreis, Reg. Bezirk)	Reisensburg Günzburg / Schwaben	
5	Staatsan- gehörigkeit (auch frühere)	D. R.	
6	Religion	Kath.	
7	Familien- stand	ledig	
8	Beruf	erlernter	Kylloppner
	(nach Berufs- verzeichnis)	ausgeübter	"
9	Eltern	<b>Vater</b> Friedolin Seitz (Rufname, Familienname)	<b>Mutter</b> Maria Seitz (Rufname, Familienname)
		Schürer Beruf (nach Berufsverzeichnis)	Schürer Mädchenname
		(wenn verstorben: † und Sterbejahr)	(wenn verstorben: † und Sterbejahr)



## noch I. Angaben zur Person

10	Schulbildg. (nur Abschluß)	Volksschule und Berufsschule
11	Kenntnisse in Fremd- sprachen*)	Keine
12	Berufliche, techn. oder sportl. Be- fähigungs- nachweise **)	Karofahrer
13	Anschrift der nächsten Ange- hörigen  (nur im Kriege auszufüllen)	Vor- und Zuname: Fridolin Seitz
		Berwand- schaftsgrad: Vater
		Ort: Reichenburg i. Gmünd
		Straße, Gebäude- teil, ggf. Untermieter bei: #. Nr. 55

### Nachträge

- \*) Schulkenntnisse, völlige Beherrschung in Wort oder Schrift, Dolmetscherprüfung.  
 \*\*) Kraftfahren, Reiten, Fahren, Segeln, Seefahrtzeit, Fliegen, Morsen, Funken,  
 Winken, Schwimmen, Leibesübungen usw.

## IIa. Musterung

	Gemustert ärztlich untersucht	} als	<b>Dienstpflichtiger</b> (Dienstpflichtiger, Freiwilliger)
	Behrbezirkskommando, Truppenteil, Konsulat		Tag, Monat, Jahr
I	<b>Wehrbezirks-Kommando Augsburg</b>		7. 12. 40.
II			
III			
<b>Entscheid</b>			
	Tauglichkeitsgrad		Behrdienstverhältnis
14	<b>Kriegsverwendungsfähig</b>		<b>Ersatzreserve I</b>
I	Kreispolizeibehörde/Konsul <i>Wiedemiller</i>	Unterschriften	Behrbezirkskommandeur <i>H. K...</i> <b>Major u. W.B.D.</b>
II			
III			







# III. Reichsarbeitsdienst

Auf den Führer vereidigt am \_\_\_\_\_

Dienstlaufbahn

Mit RAD-Stammrollen-Nr

Tag, Monat, Jahr

B e r a t u n g

**Eingestellt**  
mit Dienstgrad

**Entlassen**  
mit Dienstgrad

Abkürzungen: „B“ = befördert, „K“ = kommandiert, „Av“ = abversehrt, „Zv“ = zuversehrt

# nach III. Reichsarbeitsdienst

Entlassungsgrund und Vermerk über Ableistung der RAD-Pflicht

**Beurteilung** auf Grund der Einzelbeurteilung aller RAD-Dienststellen, denen der Wehrpaßinhaber während seiner Dienstzeit angehörte

Eignung

Ärztliches Urteil bei der Entlassung aus dem RAD

- Siehe Gesundheitsbuch -

Befonderes

Mit  
Entlassungs- M  
nummer

M

überwiesen

an das Wohnsitzmeldeamt  
des RAD in

und das RAD-Heimatamt in



nach **III. Reichsarbeitsdienst**

### IV. Aktiver Wehrdienst

#### Einstellungsuntersuchung

Datum	Truppenteil, Standort	Ärztliches Urteil
I. <u>6.8.41</u>	Gesch. Ers. Rp. 27 f. mot. Schlitz. Einh.	R.v.
II.		St. ayl

#### Einstellung

Einstellungstag

4.10.41.

(Tag, Monat, Jahr)

Eingestellt bei  
(Truppenteil, Standort)

Inf. Gesch. Ers. Rp. (mot.) 27

Ingoburg

18

Dienstzeit rechnet ab

4.10.41.

(Allgemeiner Einstellungstag)

Dereidigt am

22.10.41.

(Tag, Monat, Jahr)

#### Nicht eingestellt auf Grund der Einstellungsuntersuchung

In Marsch gesetzt nach

I. ....

II. ....

(Befehlsh)

am

I. ....

II. ....

(Tag, Monat, Jahr)

Überwiesen an

I. ....

II. ....

(Bezeichnung)











noch **IV. Aktiver**

**Landkommandos bei der**

Stamm-Marineteil

von

bis

Dienststelle (Marineteil usw.)

20

**Wehrdienst**

**Kriegsmarine (auch im Kriege)**

Stammrollen-Nr.

von

bis

Dienststelle (Marineteil usw.)







noch **IV. Aktiver****Ausbildung (auch im Kriege)**

Mit der Waffe

Karabiner 98 K

1. 5. 9. 18

1. 11. 9. 34

s. Gr. W.

22

**Wehrdienst****Ausbildung (auch im Kriege)**

Sonstige Ausbildung, Lehrgänge

W. K. F. K. III

Abzeichen usw. (auch im Kriege)



noch **IV. Aktiver****Beförderungen und Ernennungen \*)**  
(auch im Kriege)Mit Wirkung  
vom

Befördert oder ernannt zum

1.11.42

Gefreiter

F. Pl. R.

Kessner

Oblt. i. Kp.-Führ.

1.2.44

Obergefreiter

23

1.11.44

Unteroffizier gem. Vorf. Pz. Gr. Reg. 33  
Ib v. 1.11.44 wegen Anzeihnung  
vor dem Senate

Zum Jahre, 28.11.44



Kessner

Oblt. i. Kp.-Führ.

\*) Bestätigung der Beförderungen und Ernennungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienstempel.

**Wehrdienst****Beförderungen und Ernennungen \*)**  
(auch im Kriege)Mit Wirkung  
vom

Befördert oder ernannt zum

noch  
23**Orden und Ehrenzeichen \*)**  
(auch im Kriege)

Art des Ordens usw.

verliehen am  
(Tag, Monat, Jahr)verliehen durch  
Verfügung usw.Bescheinigung  
der Dienststelle

Kamer. Abz. in Schwarz dt. 10.4.3

Schwarz dt. 10.4.3  
Kamer. Abz. in SchwarzKessner  
Oblt. i. Kp.-Führ.

24

Pz. Kampf. Abz. in Grenze 13.8.44

Pz. Kampf. Abz. in Grenze 13.8.44

Kessner  
Oblt. i. Kp.-Führ.

\*) Bestätigung der Beförderungen, Ernennungen und Verleihungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienstempel.



noch **IV. Aktiver****Entlassung**Entlassen  
am

(Tag, Monat, Jahr)

als

(Dienstgrad)

nach

(Wohnort)

von

(Truppenteil, Dienststelle)

Eignung  
zum

(Dienstgrad usw.)

Stamm-  
rollen-Nr.  
Rang-  
listen-Nr.Art der  
EntlassungÄrztliches  
Entlassungs-  
urteilÜber-  
wiesen an

(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

25

**Wehrdienst**noch **Entlassung**

Bevorzugte Arbeitsvermittlung (WFDG, § 33, Abs. 3)

Berechtigungschein\*) für bevorzugte Arbeitsvermittlung

vom ..... 19.....

Militäranwärterurkunde\*) Nr. .... vom ..... 19.....

Abschlußprüfung\*) ..... bestanden am ..... 19.....

\*) Nichtzutreffendes durchstreichen

a) Belehrt über Spionage, Spionageabwehr, Sabotage, Landesverrat,  
Wahrung des Dienstgeheimnisses, Wehrüberwachung, Anträge  
auf Fürsorge und Versorgung einschließlich Heilbehandlung  
am ..... 19.....

b) Uniformverleihung: .....

noch  
25

Dienststempel

(Dienststelle)

(Unterschrift)

(Dienstgrad, Dienststellung)

(Unterschrift des zu Entlassenden (Vor- und Zuname))



noch IV. Aktiver

Nachträge

Untersuchung auf Kriegsverwendungsfähigkeit. *Pz. Gren. Inf. Div. 12*  
Truppenarzt

15. Jan. 1944

*K.V.*

*[Signature]*  
Stabsarzt

Wehrdienst

Nachträge











noch **IV. Aktiver****Im Kriege mitgemachte Gefechte, Schlachten, Unternehmungen**

Tag, Monat, Jahr	Ortsangabe, Truppenteil usw.
30.6.42 - 31.1.43	Stellungskämpfe im Bereich der Heeresgruppe Mitte
1.2.43 - 5.10.43	Feldzug gegen Russland (Schlacht in Gefechtsbezeichnungen)
	Stabschef, Inf. Reg. 33 F. J. R. Dessner Abt. in Sp.-Fur.
27.1.44 - 31.7.44	Feldzug im Osten bis 3./7g. Genr. Regt. 33
1.8.44 - 4.11.44	Feldzug im Osten bis 4./7g. Genr. Regt. 33
	Gen. Regt. 33 Stabwe F. W. Reg. - Inf.

28

**Wehrdienst****Im Kriege mitgemachte Gefechte, Schlachten, Unternehmungen**

2.) ~~30.6.42~~ - 4.7.43: Stellungskämpfe im Bereich der Heeresgruppe Mitte

Unterbezeichnung:

- a) ~~19.4. - 24.5.~~ Abwehrkämpfe nördl. Sischra
- b) ~~20.6.42 - 31.1.43~~ Ohne Unterbezeichnung
- c) 1.2. - 18.2. Abwehrschlacht im Raum Woronesh - Kursk
- d) 19.2. - 7.3. Ohne Unterbezeichnung
- e) 8.3. - 31.3. Schlacht im Orelbogen
- f) 1.4. - 3.4. Ohne Unterbezeichnung
- g) 4.4. - 8.5. Verwendung im Operationsgebiet
- h) 9.5. - 8.6. Kämpfe mit Banden im Raum südl. Brjansk
- i) 9.6. - 4.7. Verwendung im Operationsgebiet

3.) 5.7.43 - ~~27.12.43~~ Abwehrschlachten  
5.10.43 im Osten

Unterbezeichnung:

- a) 5.7. - 12.7. Angriffsschlacht im Raum Kursk
- b) 13.7. - 25.8. Abwehrschlacht im Raum Orel - Brjansk
- c) 26.8. - 16.9. Abwehrschlacht bei Ssewsk u. Absetzen auf die Dessna
- d) 17.9. - 29.9. Abwehrkämpfe an der Dessna u. Absetzen auf den Dnjepr
- e) 30.9. - ~~14.10.~~ Abwehrkämpfe am Dnjepr  
5.10.43 u. Ssosh



noch IV. Aktiver

Im Kriege: Verwundungen und ernstere Krankheiten

Tag, Monat, Jahr	Art	Truppenteil, Kriegsschauplatz
5.10.43	Handspalter rechter Schulter	3./Pz. Gren. Regt. 33 Kazjübrinskoge/Rußland S.R. Kessner Abt. in Kp.-Fhr.
4.11.44	Gefahrten	4./Pz. Gren. Regt. 33 Kritis, Loh- bunde Dauwe Ld. in Kp.-Fhr.



Wehrdienst

Nachträge

Abstellung 16. III. 42

- 1.) A 251, 39, 41, 45, 49, 44, 3
- 2.) B. 2.

*[Signature]*  
Oberstabsarzt

Revier Hindenburg-Kaserne  
Augsburg

30







nach **V. Wehrdienst im**

**Beförderungen und Ernennungen\*)**

Mit Wirkung vom

Befördert oder ernannt zum

nach  
34

**Orden und Ehrenzeichen\*)**

Art des Ordens usw.

verliehen am  
(Tag, Monat, Jahr)

verliehen durch  
Verfügung usw.

Befehlsgang  
der Dienststelle

35

\*) Bestätigung der Beförderungen, Ernennungen und Verleihungen nach Abschluß von Übungen durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel.

**Beurlaubtenstände**

**Wehroersammlungen** dabei Belehrung über Spionage, Spionageabwehr, Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

36

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Tag, Monat, Jahr



noch **V. Wehrdienst im****Wehrversammlungen** dabei Belehrung über Spionage, Spionageabwehr, Sabotage, Landesverrat und Wahrung des Dienstgeheimnisses

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

noch  
36**Beurlaubtenstände****Abmeldungen****Anmeldungen**nach  
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach  
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach  
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

nach  
(Anschrift)

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

Dienststempel

Tag, Monat, Jahr

37



noch **V. Wehrdienst im**

Abmeldungen		Anmeldungen	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	

noch  
37**Beurlaubtenstande**

Abmeldungen		Anmeldungen	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr		Tag, Monat, Jahr	

noch  
37



noch **V. Wehrdienst im**

Abmeldungen		Anmeldungen	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		

noch  
37**Beurlaubtenstande**

Abmeldungen		Anmeldungen	
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		
nach (Anschrift)	Dienststempel	Dienststempel	
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr		

noch  
37



Blutgruppe

0

Größenangaben

Gasmasken 2

38 Stahlhelm 55

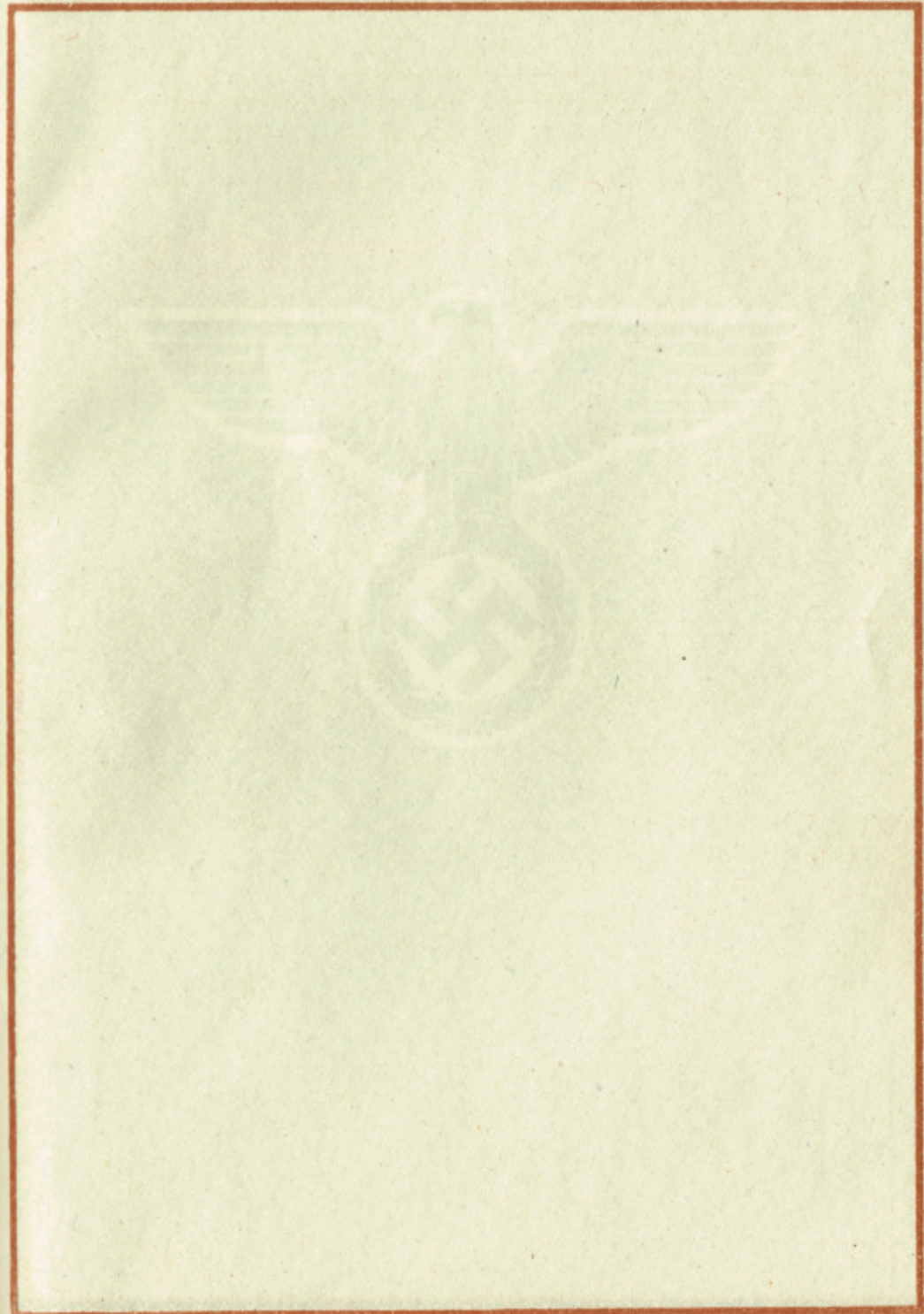
Mütze 55

Stiefel 42

Nachträge

(nachträglich eingefügte Seiten sind hier mit Datum und Seitenzahl zu bescheinigen)

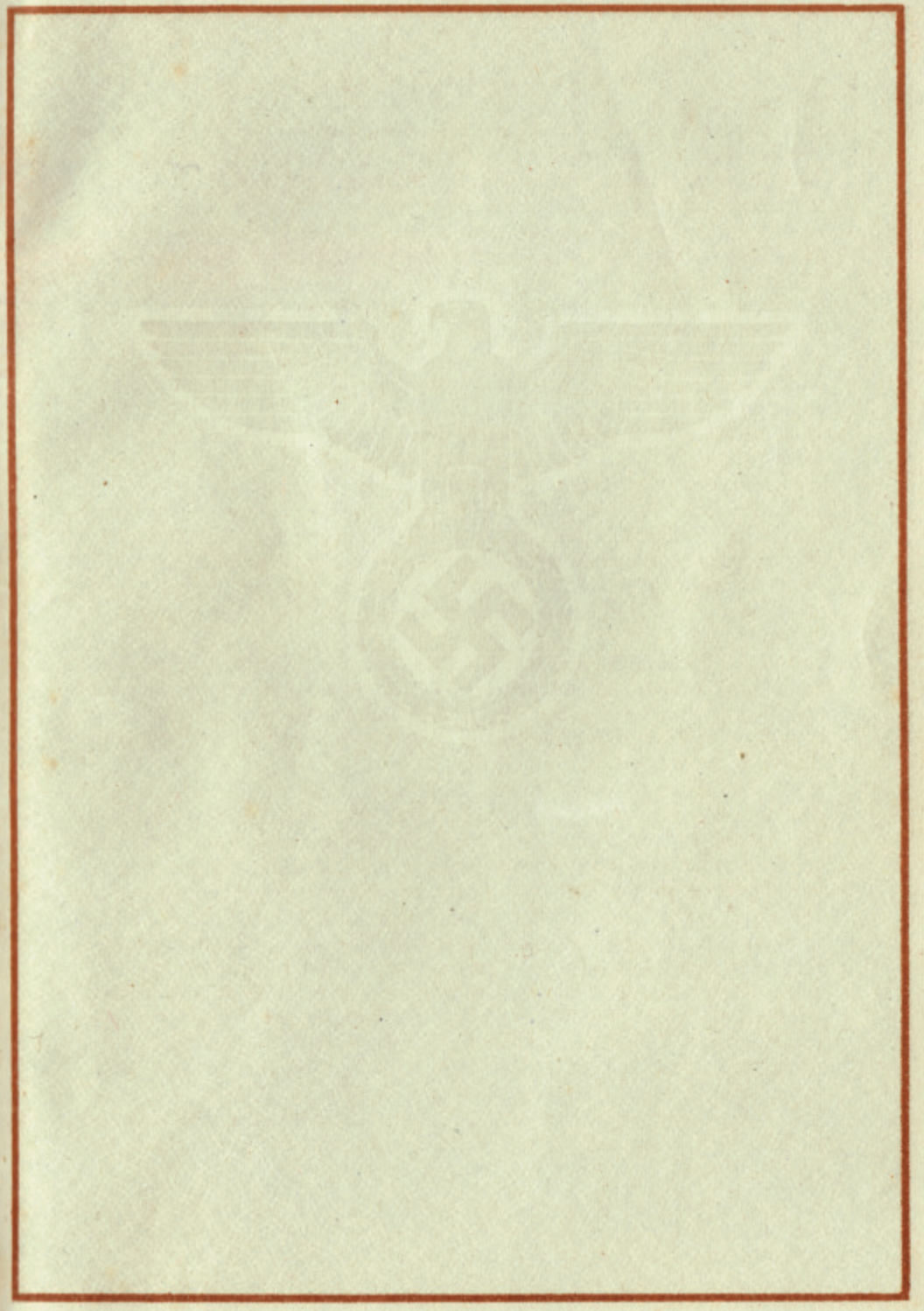
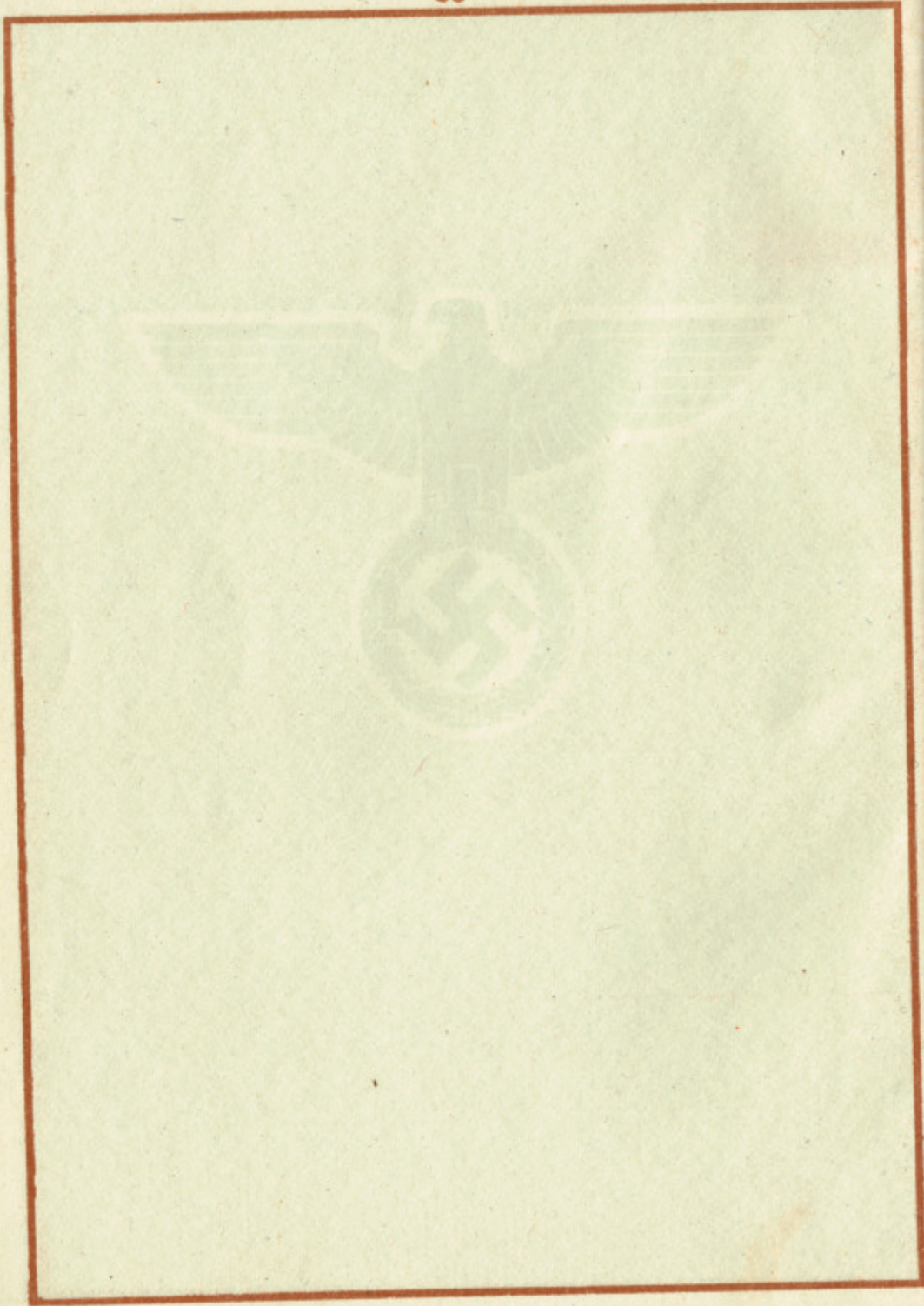
39













## Bestimmungen

1. Der Wehrpaß ist der Ausweis des Wehrpflichtigen über sein Wehrdienstverhältnis während der gesamten Dauer der Wehrpflicht und über vorangegangene Erfüllung der Arbeitsdienstpflicht.
2. Der Wehrpaß ist daher sorgfältig aufzubewahren. Er darf auf Verlangen nur den Dienststellen der Wehrmacht, des Reichsarbeitsdienstes und den Behörden vorgezeigt oder vorübergehend überlassen werden. Ohne Kriegsbeorderung oder Wehrpaßnotiz darf er auch Dienststellen der Partei und deren Gliederungen, den Dienststellen der technischen Rothilfe und dem Betriebsführer, jedoch nicht anderen Personen vorgezeigt oder vorübergehend überlassen werden. Mitnahme des Wehrpasses (einschl. Kriegsbeorderung oder Wehrpaßnotiz) in das Ausland ist verboten.
3. Zu allen Vorladungen, Wehrversammlungen, Einberufungen zum aktiven Wehrdienst, persönlichen Meldungen usw. ist der Wehrpaß mitzubringen, schriftlichen Meldungen ist er beizulegen.
4. Der Wehrpaß ist öffentliche, nicht übertragbare Urkunde im Sinne des § 267 RStGB. Eintragungen dürfen nur durch die Dienststellen der Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes vorgenommen werden. Jede Eintragung hat mit schwarzer Tinte zu erfolgen. Radieren ist unzulässig. Das fälschungssichere Papier macht jede Rasur sofort erkennbar.
5. Der Verlust des Wehrpasses ist dem für den Wohnsitz zuständigen Wehrbezirkskommando oder Wehrmeldeamt unverzüglich persönlich oder schriftlich anzuzeigen. Aus der schriftlichen Anzeige müssen Wehrnummer, Vor- und Familienname, Geburtstag und -ort und derzeitige Anschrift ersichtlich sein.  
Wird der Wehrpaß nicht binnen 4 Wochen wieder aufgefunden, so ist eine Zweitschrift bei dem zuständigen Wehrbezirkskommando oder Wehrmeldeamt zu beantragen. Die Gebühr beträgt 0,50 RM. Bei nachweisbar schuldlosem Verlust erfolgt gebührenfreie Ausstellung.
6. Der Wehrpaß ist während der Dauer des Wehrpflichtverhältnisses durch die unter Ziffer 4 genannten Dienststellen ständig auf dem Laufenden zu halten. Hierzu hat der Wehrpflichtige alle Änderungen der Wohnung und des Wohnsitzes binnen 1 Woche mündlich oder schriftlich, ferner Änderungen der persönlichen und beruflichen Verhältnisse gelegentlich von Meldungen, Wehrversammlungen, Übungen usw. mündlich der vorgesetzten Dienststelle anzuzeigen\*). Bei persönlichen Meldungen sind der Wehrpaß und amtliche Bescheinigungen vorzulegen, schriftlichen Meldungen sind sie beizufügen.
7. Der Wehrpaß ist zeitlebens vom Inhaber aufzubewahren. Eintragungen werden nach Ausscheiden aus dem Wehrpflichtverhältnis nicht mehr vorgenommen.

\*) Bem. zu Ziff. 6: Wehrpflichtige der Ersatzreserve II, Landwehr II (des Landsturmes II), die keine Mob.-Einteilung haben, zeigen diese Änderungen im Frieden nur den polizeil. Meldestellen an.

### Wichtige Anordnung!

1. Meldepflicht im Kriege:  
Innerhalb 48 Stunden statt einer Woche.
2. Wehrpflichtige der Ersatzreserve II und Landwehr II stehen in Wehrüberwachung.
3. Jeder Wehrpaßinhaber muß dauernd schriftlich erreichbar sein.

Bei allen milit. Meldungen

sind anzugeben:

1. Vor- u. Zuname
2. Geb. Dat. u. Ort
3. Genaue Anschrift
4. Wehrdienstverh., Waffengattung?
5. Bei Umzug bisherige Anschrift
6. Bei Verzug in einen anderen Wehrmeldebezirk ist der Wehrpaß mit einzusenden.



Metten & Co, Nationaler Werbebund, Berlin S W 61

Neudruck Februar 1930